

## BMW bleibt auf Erfolgskurs

**Die BMW-Gruppe hat im zweiten Quartal erneut Absatz, Umsatz und Konzernergebnis gesteigert. Der Konzernumsatz erhöhte sich im zweiten Quartal auf 19,905 Milliarden Euro (+1,8 %). Das Ergebnis vor Finanzergebnis (EBIT) stieg um 26 Prozent auf 2,603 Milliarden Euro. Das Ergebnis vor Steuern legte um 30,9 Prozent auf den neuen Höchstwert von 2,66 Milliarden Euro zu. Die Konzernumsatzrendite vor Steuern beträgt damit 13,4 Prozent. Der Konzernüberschuss erhöhte sich um 27,2 Prozent auf 1,771 Milliarden Euro.**

Die weltweiten Auslieferungen der Marken BMW, Mini und Rolls-Royce stiegen im zweiten Quartal um 5,3 Prozent auf die im Zeitraum April bis Juni neue Bestmarke von 533 187 Fahrzeugen. Der Absatz der BMW Group übertraf in den ersten sechs Monaten mit einem Zuwachs von 6,9 Prozent auf 1 020 211 Fahrzeuge erstmals die Marke von einer Million Fahrzeugen in einem ersten Halbjahr.

Die Marke BMW konnte die Verkäufe im zweiten Quartal um 8,3 Prozent auf 458 088 Automobile steigern. Im ersten Halbjahr wurden weltweit 886 347 Fahrzeuge (+10,2 %) an Kunden ausgeliefert. Der Absatz der Marke Mini lag im ersten Halbjahr mit insgesamt 131 896 (-11,4 %) Auslieferungen auch aufgrund des Modellwechsels unter dem Wert des Vorjahres. Im Juni wurden 12 862 Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert, was einem Anstieg von 3,2 Prozent entspricht.

Rolls-Royce steigerte den weltweiten Absatz im zweiten Quartal um 28,6 Prozent auf 1071 bzw. im ersten Halbjahr um 33,4 Prozent auf 1968 Automobile.

In Europa stiegen die Auslieferungen in der ersten Hälfte des Jahres auf insgesamt 446 188 (+2,2%) Fahrzeuge. In Deutschland lag der Absatz mit 134 308 Einheiten um 0,6 Prozent über dem Niveau des Vorjahres. In Großbritannien stiegen die Auslieferungen um 1,8 Prozent auf 96 180 Fahrzeuge.

In Asien lieferte die BMW Group seit Jahresbeginn insgesamt 322 943 Fahrzeuge (+18,3%) an Kunden aus. Einige Märkte in der Region zeigten dabei zweistellige

Wachstumsraten. Auf dem chinesischen Festland stieg der Absatz im ersten Halbjahr auf 225 490 Einheiten (+23,1 %).

In Amerika konnte die BMW Group in den ersten sechs Monaten 221 280 Automobile (+3,5%) an Kunden übergeben. In den Vereinigten Staaten legten die Fahrzeugauslieferungen um 5,1 Prozent zu (182 008 Einheiten).

Der Umsatz im Segment Motorräder stieg im zweiten Quartal auf 528 Millionen Euroi (+11,2%) Millionen Euro. Das EBIT legte um 19,6 Prozent auf 55 Millionen Euro und das Ergebnis vor Steuern auf 54 Millionen Euro (+20 %). Die Auslieferungen stiegen auf 42 259 Einheiten (+5,1%).

Die Zahl der Mitarbeiter ist zum 30. Juni 2014 im Konzern um 5,3 Prozent gestiegen. Insgesamt waren weltweit 112 500 Mitarbeiter bei der BMW Group beschäftigt.  
(ampnet/nic)

Bilder zum Artikel

---

# BMW Group

---